

Berlin, 29.04.2020

Liebe Eltern,

der heutige Brief richtet sich ganz speziell an Sie. Zunächst ist es mir ganz wichtig, mich bei Ihnen für jegliche Form der Unterstützung, die Sie beim Lernen zu Hause leisten, zu bedanken. Ohne Ihre Unterstützung kann diese Ausnahmesituation nicht gemeistert werden. Im Namen des Kollegiums sage ich DANKE!

Wie Sie wissen, auch wenn Ihr Kind noch nicht in einer 10. Klasse oder im 2. Semester der Qualifikationsphase sein sollte, findet seit Montag wieder Unterricht für die 10. Klassen statt, am kommenden Montag folgt die Q2. Vielleicht hatten Sie die Erwartung, dass nun wieder ein Stück Normalität in den Alltag einkehrt, was bestimmt der Fall ist, weil die Schülerinnen und Schüler nun immerhin wieder mal hier sind. Die Hygienevorgaben für den Unterricht sind sehr streng und müssen auch sehr streng sein. Es dürfen nur so viele Schüler*innen in einem Raum sein, dass die Abstandsregel von 1,5 m eingehalten werden kann. Das heißt in den meisten Fällen, dass nur 8 Schüler*innen in einem Raum sein können, wir haben nur 2 Räume, in denen 12 bzw. 14 Schüler*innen gleichzeitig anwesend sein können. Wir sind in zwei schönen alten Gebäuden untergebracht, die aber enge Flure und eher kleine Räume aufweisen, so dass wir für die fünf Klassen im 10. Jahrgang 20 Räume für den Unterricht brauchen. In den Toiletten haben wir zwar mindestens zwei Kabinen, aber da es häufig nur ein Waschbecken gibt und die Vorräume zu klein sind, kann immer nur ein/e Schüler/in zur Zeit sie benutzen. So kommt es, dass wir nur Unterricht vor Ort in begrenztem Umfang anbieten können, über die Einrichtung von IServe aber immerhin sehr schnell dahin gekommen sind, die Kommunikation zu vereinfachen und Lernangebote darüber zu verschicken. An dieser Stelle möchte ich unbedingt Herrn Reichert namentlich nennen, der durch einen ungeheuren Arbeitseinsatz die Einrichtung von über 1000 Accounts innerhalb von wenigen Tagen ermöglicht hat.

Das sind nur kleine Ausschnitte aus den Schwierigkeiten, um die wir auch noch die Abiturprüfungen und den Kursunterricht von über 130 Schüler*innen der Q2 planen und organisieren müssen. Und auch hier bitte ich um Ihre Unterstützung: Alle Schüler*innen sind über die Hygieneregeln belehrt worden (sie sind auch noch einmal auf der Homepage hinterlegt worden). Sprechen Sie bitte mit Ihren Kindern darüber und vergegenwärtigen Sie ihnen bitte, dass die Einhaltung der Regeln wirklich wichtig ist.

Zum Schluss möchte ich noch ein Wort über die Informationsübermittlung von Senatsinformationen verlieren. Vielleicht haben Sie sich an der einen oder anderen Stelle darüber gewundert (z.B. Absage der MSA-Prüfungen), dass Sie davon in den Nachrichten, der Presse oder der Abendschau erfahren haben. Wir uns auch. Ich möchte Ihnen versichern, dass wir immer sofort versuchen, die Informationen, die wir haben, auch weiterzugeben.

Meine herzlichsten Grüße an Sie alle, halten Sie Abstand und bleiben Sie bitte gesund!

Dr. Schlicht
Schulleiterin